

Prof. Holger Stark (Sprechstunde: Fr 11:30-12:30 in EW 709)  
Maximilian Schmitt (Sprechstunde: Do 10:00-11:00 in EW 708)

#### 4. Übungsblatt – Statistische Physik

**Abgabe/Vorrechnen: Di. 20.11.2012 im Tutorium (10:15-11:45 H 0112)**

**M Aufgabe 13: Boltzmann-Gleichung**

Betrachten Sie ein Gas nicht wechselwirkender Teilchen der Masse  $m$ , die elastisch an raumfesten Teilchen der Dichte  $n_0$  streuen. Für den Fall, dass keine externen Kräfte angreifen, lässt sich der Stoßterm dann schreiben als

$$\left. \frac{\partial f}{\partial t} \right|_{\text{coll.}} = \int d^3 p_2 d\Omega \left| \frac{d\sigma}{d\Omega} \right| |\mathbf{v} - \mathbf{v}_2| [f(\mathbf{q}, \mathbf{p}_3, t) f(\mathbf{q}, \mathbf{p}_4, t) - f(\mathbf{q}, \mathbf{p}, t) f(\mathbf{q}, \mathbf{p}_2, t)] . \quad (4.24)$$

Zeigen Sie, dass für die Boltzmann-Gleichung dann gilt

$$\left\{ \frac{\partial}{\partial t} + \frac{1}{m} \mathbf{p} \cdot \nabla_{\mathbf{q}} + \mathbf{F} \cdot \nabla_{\mathbf{p}} \right\} f(\mathbf{q}, \mathbf{p}, t) = \frac{n_0 |\mathbf{p}|}{m} \int d\Omega \frac{d\sigma}{d\Omega} [f(\mathbf{q}, \mathbf{p}_3, t) - f(\mathbf{q}, \mathbf{p}, t)] , \quad (*)$$

wobei  $f(\mathbf{q}, \mathbf{p}, t)$  die Dichte der Gasteilchen ist.

**M Aufgabe 14: Streuung**

Ein 2D Gas streue an harten Scheiben mit Radius  $a$ . Zeigen Sie, dass bei Streuung unter dem Streuwinkel  $\theta$ , der Stoßparameter  $b$ , der differentielle Streuquerschnitt  $d\sigma$  und der totale Streuquerschnitt  $\sigma_{\text{tot}}$  gegeben sind durch

$$b = a \cos \frac{\theta}{2}; \quad d\sigma = \frac{a}{2} \sin \frac{\theta}{2} d\theta; \quad \text{und} \quad \sigma_{\text{tot}} = 2a.$$

**S Aufgabe 15 (10 Punkte): Diffusionsgleichung (3+1+4+2 Punkte)**

Definieren Sie die Teilchendichte  $n(\mathbf{q}, t) \equiv \int d^3 p f(\mathbf{q}, \mathbf{p}, t)$  und den dazugehörigen Teilchenstrom  $\mathbf{j}(\mathbf{q}, t) \equiv \int d^3 p \frac{\mathbf{p}}{m} f(\mathbf{q}, \mathbf{p}, t)$ .

(a) Zeigen Sie, dass damit aus (\*) die Kontinuitätsgleichung

$$\frac{\partial}{\partial t} n(\mathbf{q}, t) + \nabla_{\mathbf{q}} \cdot \mathbf{j}(\mathbf{q}, t) = 0.$$

folgt.

Mit dem 1. Fick'schen Gesetz  $\mathbf{j}(\mathbf{q}, t) = -D \cdot \nabla_{\mathbf{q}} n(\mathbf{q}, t)$  führt dies zur Diffusionsgleichung

$$\frac{\partial}{\partial t} n(\mathbf{q}, t) = D \nabla_{\mathbf{q}}^2 n(\mathbf{q}, t).$$

mit der Diffusionskonstanten  $D$ .

(b) Lösen Sie die stationäre Diffusionsgleichung in 1D für die Randbedingungen  $n(0, t) = 2$  und  $n(1, t) = 1$ .

(c) Lösen Sie die Diffusionsgleichung in 1D für die Anfangsbedingung  $n(q, 0) = \delta(q)$  und die Randbedingungen  $\lim_{|q| \rightarrow \infty} n(q, t) = 0$ . Was ergibt sich für  $\langle x^2 \rangle$ ? Plotten Sie ferner  $n(q, t)$  für  $D \cdot t = 0.1, 1, 10, 100$ .

(d) Leiten Sie die Dispersionsrelation der diffusiven Moden her:

$$\omega = -i D k^2,$$

und interpretieren Sie das Resultat.